

Erste Niederlage 2014 für die 1a

Mit dem 1:2 beim Meister SV Reinheim 1b, musste die 1a die erste Niederlage in 2014 hinnehmen. Durch den Sieg des SV Groß-Bieberau beim SV Dorndiel, beträgt der Vorsprung auf den Tabellendritten, der jetzt Groß-Bieberau heisst, sechs Punkte.

Man braucht also aus den verbleibenden drei Begegnungen noch vier Punkte, um sicher an den Relegationsspielen teilzunehmen.

Beim weiterhin ungeschlagenen Meister, dem unser 1. Vorsitzender Werner Ramge vor Spielbeginn gratulierte und einen Blumenstrauß überreichte, entwickelte sich vor allem in der ersten Hälfte eine flotte Partie zweier gut aufgelegter Mannschaften. Schade war, dass der FC gerade in diesem Spitzenspiel auf die beiden Stammspieler Jan Füllhardt und Henning Eifert verzichten musste, und daher einige Umstellungen notwendig waren.

Die Gastgeber hatten anfangs mehr Spielanteile und auch per Freistoß in der 5. Minute die erste Chance, die Dirk v. Hammel im Tor zunichte machte. Wenig später flankte Philipp Nieder nach innen, aber Musti Yildiz verzog in aussichtsreicher Position für den FC.

In der 24. Minute war es dann soweit: Stiva Becht fasste sich ein Herz und traf aus 16 Metern zum 1:0 für die 1a flach ins lange Eck. Der Jubel war groß und lenkte wohl auch etwas vom Anstoß des SV ab, denn postwendend fiel das 1:1 per Alleingang von Cetin Caraman.

Nach dem Seitenwechsel war der FC zunächst die bessere Mannschaft und erspielte sich ein leichtes Übergewicht und hatte, u.a. durch Boris Gress die hochkarätige Chance zum erneuten Führungstreffer, die der Torwart aber zunichte machte. Auf der Gegenseite fiel dieser dann in der 59. Minute, als man auf rechts nicht aufgepasst hatte, der Ball nach innen kam und aus 2 Metern ins Netz trudelte.

Die Begegnung blieb weiterhin spannend, doch der FC schaffte es nicht mehr sich entscheidend durchzusetzen. Zu allem Überfluss sah Simon Kühn nach dem Schlusspfiff wegen Meckerns noch die rote Karte.

Die Mannschaft

Dirk v. Hammel – Timo Gönner, Florian Herrschaft, Dominik Kirchgässner, Memduh Yildizalkan (69. Minute: Thanh Nguyen) - Philipp Nieder, Stiva Becht, Marc Maurer (61. Minute: Simon Kühn) – Musti Yildiz, Adem Akar (69. Minute: Ralf Schiffbauer), Boris Gress